

Roche: Entlassungen trotz Riesengewinn.

Der Basler Chemie-Gigant Roche hat den Abbau von weltweit 4800 Stellen angekündigt, in der Schweiz sind 770 Arbeitsplätze betroffen. Die Unia kritisiert insbesondere die angekündigte Schliessung des Standortes Burgdorf (310 Arbeitsplätze) und verweist auf den Konzerngewinn des vergangenen Jahres: 8,5 Milliarden Franken. Unter anderem hat Roche von den weltweiten Schweinegrippe-Impfprogrammen profitiert. „Es darf nicht sein, dass ein solch hochprofitables Vorzeigeunternehmen auf Kosten der Belegschaft und ganzer Regionen den Profit einiger weniger Aktionäre grenzenlos steigert“, schreibt die Unia. Sie verlangt die Rücknahme des Schliessungsentscheids und den Verzicht auf Entlassungen. An einer ersten Betriebsversammlung wurde Kampfbereitschaft demonstriert, (Unia/sit).

VPOD-Magazin, Dezember 2010.